

Ämliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mitgliedsaufnahme an den hiesigen händlichen Lehranstalten.
A. Stadtmagistrat.
 Das Winterhalbjahr hat Mittwoch, den 1. Oktober 1919, begonnen.
Borschule.
 Das Winterhalbjahr hat Mittwoch, den 1. Oktober 1919, begonnen.
 Anmeldungen für das Stadtmagistrat und die Borschule werden an den Wochentagen von 12-1 Uhr mittags im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

B. Oberrealschule.
 Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 28. Oktober 1919, vormittags 8 Uhr mit der Prüfung der angemeldeten Schüler.
 Anmeldungen werden an den Wochentagen (außer Donnerstagen) von 11-12 Uhr vormittags im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.
C. Reformerschulmagistrat.
 Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 28. Oktober 1919, vormittags 8 Uhr mit der Prüfung der angemeldeten Schüler.
 Anmeldungen werden an den Wochentagen von 12-1 Uhr mittags im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

D. Lyzeum nächst Studienanstalt.
 Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 28. Oktober 1919, vorm. 8 Uhr mit der Prüfung der angemeldeten Schülerinnen.
 Anmeldungen werden an den Wochentagen von 11-12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.
 Bemerkungen: Bei den Anmeldungen sind mitsubringen der ausgefüllte Anmeldebogen, Geburts-, Tauf- und Taufschein.
 Die Anmeldebögen sind bei dem Hausmann der betreffenden Lehranstalt zu haben.
 Vor der Aufnahmepflichtung ist noch das Abgangszeugnis der bisher besuchten Schule vorzulegen.
 Halle, den 2. Oktober 1919. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Klübe bei dem Pferde des Herrn Wündke hier, Hardenbergstraße 15, ist erloschen. Die angeordneten Spermaabnahmen sind aufgehoben worden.
 Halle, den 3. Oktober 1919. Die Polizeibehörde.

Bekanntmachung.

Auf eine dreijährige Amtsdauer sind gewählt bzw. wiedergewählt und befristet worden:
a) zum Stadtmagistrat
 der Schriftföhrer Herr Emil Morhe, Bülberger Weg 6, für den 6. Bezirk,
 der Kaufmann Herr Friedrich Erdmann, Gr. Ulrichstr. 6/8, für den 22. Bezirk;
b) zum Stadtmagistrat-Stellvertreter
 der Speisewirt Herr Ernst Bauer, Gr. Ulrichstr. 25, für den 22. Bezirk,
 der Kaufmann Herr Otto Schumann, Trothaer Str. 21, für den 35. Bezirk, und
 der Fleischermeister Herr Max Reide, Mühlgaße 7, für den 1. Bezirk.
 Halle, den 30. September 1919. Der Magistrat.

Polizei-Verordnung über die Wohnungsanmeldung.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 265), der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195 ff.) und des Artikels 6 § 1 des Wohnungsgesetzes vom 28. März 1918 (G. S. S. 23 ff.) wird nach erfolgter Zustimmung des Gemeindevorstandes für den Stadtfreis Halle nachfolgende Polizeiverordnung erlassen:
§ 1.
 Jeder Eigentümer, Mietbraucher oder Ausmieter eines Wohnraumes oder deren Vertreter ist verpflichtet, Wohnungen und gewerbliche Räume, die durch Kabinatum, anderweitige Aufhebung eines Miet- oder sonstigen Vertragsverhältnisses oder auf andere Weise vermieibar geworden sind, sowie zum Vermieten bestimmte Wohnungen und gewerbliche Räume in Neubauten binnen drei Tagen nach der Kündigung, der Aufhebung des Vertragsverhältnisses oder nach dem Eintritt der Vermietbarkeit bei dem händlichen Wohnungsnachweiser oder dem Polizeivertreter mittels des vorgelegenen Vordruckes anzumelden. Die Anzeige darf nur dann unterbleiben, wenn die Räume dauernd außer Benutzung gesetzt werden.
§ 2.
 Die im § 1 genannten Personen sind verpflichtet, die erfolgte Vermietung einer Wohnung oder eines gewerblichen Raumes der im § 1 bezeichneten Art innerhalb drei Tagen nach Abschluss des Mietvertrages durch Ausfüllung des vorgelegenen Vordruckes bei dem händlichen Wohnungsnachweiser oder dem

Polizeivertreter anzuzeigen. Diese Bestimmung findet entsprechende Anwendung, wenn eine der im § 1 erwähnten Personen eine unter der Bestimmung dieser Verordnung fallende Wohnung oder einen gewerblichen Raum für sich selbst oder ihre Angehörigen (Verwalter, Förnerer usw.) in Benutzung zu nehmen beabsichtigt. Die Anzeige ist in diesem Falle spätestens bei Ingebrauchnahme zu erstatten.
§ 3.
 Die Vorschriften der §§ 1 und 2 finden auf einzelne Zimmer gleichgültig ob möbliert oder unmöbliert, sowie auf Schlafstellen sinngemäße Anwendung. Die An- und Abmeldung liegt in diesen Fällen deren Vermietern ob.
 Die sonstigen bestehenden Vorschriften über das Schlafstellenwesen bleiben unberührt.

§ 4.
 Die Vorschriften gemäß §§ 1, 2 und 3 auszufüllenden Vordrucke zur An- und Abmeldung von Wohnungen, möblierten Zimmern, Schlafstellen und gewerblichen Räumen sind im händlichen Wohnungsnachweisei und den Polizeivertretern erhältlich.
§ 5.
 Die Polizeiverordnung findet auf gewerbliche Gasthäuser, Hotels, Gasthäuser, Fremdenbetten und Verbrägen keine Anwendung.
§ 6.
 Jurisdiktion über die Bestimmungen der §§ 1-3 dieser Verordnung werden mit Geltend bis zu 30 Mk. an Betrag im Nichtverweigerungsfalle nachstimmliche Sachfrist, beschränkt.
§ 7.
 Die Polizeiverordnung tritt am 15. März 1918 in Kraft.
 Halle, den 13. März 1918. Die Polizeiverwaltung. Rive.

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. 3. 1850 und der § 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. 7. 1883 wird hierdurch mit Zustimmung des Magistrates für den Stadtfreis Halle verordnet:
 Die Polizeiverordnung vom 10. 8. 1880 über die Gas-Sparapparate wird außer Kraft gesetzt.
 Halle, den 16. September 1919.
 Die Polizeiverwaltung. Rive.

Volkschule
 in Halle.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
Gesunderhaltung des menschlichen Körpers. Stadtchirurg Dr. Peters in der Aula der Taubstummschule am 13., 20. und 27. Oktober, 3., 10. und 17. November von 7-8 1/2 Uhr abends. Preis: 3.- Mk.	Anleitung zur Betrachtung von Kunstwerken der alten und neuen Zeit. Privatdozent Dr. Wegene im Hörsaal 18 der Universität am 28. Oktober, 4., 11., 18. und 25. November, 2., 9. und 16. Dezember von 8 1/2-10 Uhr abends. Preis: 4.- Mk.	Die Braunkohle und ihre Verwertung. Prof. Dr. Erdmann im Hörsaal 18 der Universität am 22. und 29. Oktober, 5., 12., 19. und 26. November, 3. Dezember von 8 1/2-10 Uhr abends. Preis: 3.50 Mk. Winks und Ratsschläge für die Erziehung der Kinder im Hause. Lehrer Schmüdlin in der Aula der Taubstummschule am 13., 22. und 29. Oktober, 5. und 12. November von 7-8 1/2 Uhr abends. Preis: 2.50 Mk. Sinnbildung, Sprechen, Vortragen. Lehrer Dr. Wittjak im Hörsaal 19 der Universität am 15., 22. und 29. Oktober, 5. 12. 19. und 26. November, 3. 10. und 17. Dezember von 8 1/2-10 Uhr abends. Preis: 5.- Mk.	Einführung in Goethes „Faust“ I. Oberlehrer Haas im Hörsaal 19 der Universität am 16., 23. und 30. Oktober, 6., 13., 20. und 27. November, 4., 11. und 18. Dezember von 8 1/2-10 Uhr abends. Preis: 5.- Mk. Geschichte der sozialistischen Ideen. Geheimrat Prof. Dr. Baentlig im Hörsaal 18 der Universität am 16., 23. und 30. Oktober, 6., 13., 20. und 27. November, 4., 11. und 18. Dezember von 8 1/2-10 Uhr abends. Preis: 5.- Mk.	Gut und Böse. Professor Dr. Menzer im Hörsaal 19 der Universität am 17., 24. und 31. Oktober am 7., 14., 21. und 28. November, am 5. Dezember von 8 1/2-10 Uhr abends. Preis: 4.- Mk.	Die Elektrizität und ihre Anwendung. Professor Dr. Schmidt im kleinen Hörsaal des hiesigen Instituts am 15., 22. und 29. November, 6., 13. und 20. Dezember von 8 1/2-10 Uhr abends. Preis: 3.- Mk. Einführung in Richard Wagners Tannhäuser, Lohengrin und Meistersinger, Dichtung u. Musik. Professor Dr. Ueber im Hörsaal 18 der Universität am 18. und 25. Oktober, 1., 8., 15. und 22. November von 8 1/2-10 Uhr abends. Preis: 3.- Mk.

Eintrittskarten zu den Vorlesungen und Vorträgen sind in der Lippert'schen Buchhandlung, Gr. Steinstraße 77/78, und im Gewerkschaftshaus, Haas 42-44, zu erhalten. Die Preise der Eintritte erfolgt Sonnabend, den 11. Oktober 1919, abends 6 Uhr pünktlich im Saale des Stadtmagistrats; zum Besuche berechtigten Einladungen und Hörerkarten.
 Halle, den 2. Oktober 1919. Der Magistrat.

Eingeföhrte Vertreter überall gesucht.

KISTEN KISTENTEILE
 NACH MASSANGABE IN JEDER GEWÜNTZTEN AUSFÜHRUNG, LABUNG, WEISE BILLIGST FRANKO.
H. H. ALBERT SCHEIDEMANN
 MINDEN 1/2, Postfach 606.

Gesundheit durch Sauerstoff!
 Das natürliche giftfreie Heilverfahren ohne Berufsberatung bei **Nerven- u. Stoffwechselliden**
 Nervenschwäche, Magen-, Darm-, Leberleiden, Gicht, Rheuma, Stuhlröhrigkeit, Hautleiden usw. Verlangen Sie kostenfrei ausführli. Druckschrift.
 Dr. Gebhardt & Cie., Berlin 35, Potsdamer Strasse 104/105.

Obstbäume
 Besonders sehr starke, bereits reichtragbare Pyramiden, Spalier-, Weis- und aufrechte Eschensbäume der besten Apfels- und Birnensorten.
 Weidenbäume aller Art, Prachtsorten.
 Johannisbeerbüsche großfrüchtige rote u. schwarze ertragreiche, beste Sorten u. Tafelorten nach Bestellung.
 Ed. Poenicke & Co. m. b. H., Baumschulen in Dellitzsch.

Bettmatten
 Bestreinigung garantiert sofort. Alter und Beschlecht angeben. Auskunftsmonst. Versandhaus Bayaria, München 118, Agnesstr. 8.

Schluss
 der Anzeig-Annahme vormittags 10 Uhr.

Moden-Zeitung
 und Deutsche Haus.
 Jedes Heft 45 Wfr. vierzehntäglich.

Mit Schnittmusterbogen kostet jedes Heft 15 Wfr. mehr. (Verlag von W. Vobach & Co., Leipzig.)

GOLDENER PREIS
 LEIPZIG 1914 WIEN 1900

Mit den Gratis-Beilagen:
 1.) Illustrierte Chronik der Zeit,
 2.) Handarbeiten und Handarbeitsbogen,
 3.) Praktische Wäsche-Zeitung,
 4.) Das Reich der Kinder.

zu bestellen
 bei allen Buchhandlungen am Orte. Wo Ihnen eine solche nicht bekannt ist, bestellen Sie unter Vernehmung des nebenstehenden Bestellzettels am Schalter des nächsten Postamtes oder beim Briefträger Ihres Bestellbezirkes.

Bestellzettel hier abzuschneiden!

Sichernt bestelle ich aus dem Verlage W. Vobach & Co., Leipzig, für das Oktober-Dezember-Quantal **Moden-Zeitung** und **Deutsche Haus**.
 Preis: 45 Wfr. (Einschl. post. Gebühren).
 Für September frei und noch 15 Wfr. (Einschl. post. Gebühren).
Wannere Schnittmusterbogen dazu **unverzüglich 90 Wfr.** (Einschl. post. Gebühren).
 Falls ich den Schnittmusterbogen nicht willigen, wollen Sie dies auf dem Bestellzettel vermerken.

Der Magistrat.



Damen,
welche gern ein gutgehendes Korsett tragen und Wert auf prima prima Stoffe legen, finden solche in großer Auswahl in den Preislagen von 20,00 bis 95,00 Mark bei
H. Schnee Nachfolger,
Halle a. S. St. Steinstr. 84.

Halbheer's Diele
Jeden Nachmittag
Künstler-Konzert.
Jedem Haushalt
empfehle ich bei der letzten Gas- und Kohlen-Veranschaulichung meine transportablen Hausgasanlagen für Koch-, Heizungs- und Beleuchtungszwecke. Diese Anlagen sind sehr bequem und leicht zu montieren. In jeder gewinnbringenden Auskundschaft der unterzeichneten Vertreter jederzeit bereit.
G. Rud. Lehde,
Neuherre Dethlefsenstraße 9. — Telefon 2305.

Zigaretten
neu eingetroffen! — Beden Sie daher Ihren Bedarf noch vor Eintritt der hohen Steuer.
Reklameangebot
pro Stück nur 27 Pfg. Mit Gold- und ohne Mandelfisch. **Garantierter noch reiner gelber Tabak.** Dabei handverlesene Zigaretten. — Außerdem dazu prima aromatisierte Zigaretten ohne Opium und Nikotin. **Platz für Kenner!** Diese vorzügliche Ware, — Reklame-material. — Probefahrt kostet nur 3 Stück per Nacht, ab — **Stets die gangbarsten Marken am Lager** — Engländer, geländereiche, hohe Ware nicht zu haben. **Geleit-Zigaretten-Druckerei**
Georg Fuge, Hannover, Odenstraße 17.

Alle Beamten Halles
besonders diejenigen, die beim Quartalswechsel neu hinzugezogen sind, werden darauf hingewiesen, daß Ihnen unter Referentenliste für 1919-20 auf Anforderung kostenlos zugesandt wird. Es wird gebeten, sich die Liste im eigenen Interesse bei allen Einküfern zu beschaffen, da für die Befreiungen enthält, die durch Entgegenkommen und Befreiungsfähigkeit allen Anträgen genügen.
Verlag Dr. Küster & Co.
Berlin SW 57, Potsdamerstr. 76b.

Walhalla-Operettentheater.
Anfang 1/8 Uhr:
Zum **50. Mal:**
Schwarzwaldmädel
Letzte Woche!
Kasse v. 10-11/2 u. 4-6.

Flügel
höchster tonlicher Vollendung, bester Ausrüstung, überall preisgekrönt, zuletzt Turin-Grand-Prix.
Ritter
Leipzigerstr. 73.

Obstthorden
beliebig zu vergrößern sehr billig.
C. F. Ritter,
Leipziger Strasse 90

Alte Promenade 11a.
Fernruf 5738.
Albert Bassermann
unstreitig Deutschlands grösster Schauspieler
in dem 6 aktigen sozialen Drama
Das Werk seines Lebens.
Vorführung: 4.05 6.10 8.20.

Apollo-Theater
Heute abend 7 1/2 Uhr:
Erntedankfest.
Der liebe Augustin.
Operette v. Leo Fall.
Ricciolo D. Lischer a. O.
August M. Willenz a. O.
Sonntag 9-11 u. 5-7 1/2

Stadt-Theater
Dienstags, d. 7. Okt. 19, Anf. 7 1/2, Ed. 10 1/2 Uhr:
Zar und Zimmermann.
Mittwoch: Egmont.

Angebot:
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
grösste Auswahl in enger bis ganz reicher Ausführung. Möbelabrik
Alv. Martini Nadel
Inh. Rich. Zimmer
Halle a. S., Alt. Markt 2

Täglich grosser
Mittagstisch
12-2 Uhr
Alt-Heidelberg
Geleitsstrasse 5

Konzerdirekt R. Schönfelder, Dresden.
Mittwoch, 8. Oktober, 1/8 Uhr, Mozartsaal:
Konzert
Helen Retlow, Rappold,
Gesang. Prof. Adrian Striegler, Violine.
Kurt Striegler, Kapellmeister der Sächsischen Landesoper.
Breslauer Zeitung: Helene Retlow verfügt über ein schönes und in jeder Beziehung gut geschultes Stimmaterial mit besonders glänzender Höhe. Die einzelnen Lieder wurde sie soeben- und temperamentsvoll und warm, zum Herzen sprechend, wiedergegeben. Es war wirklich eine Freude und ein Genuss.
Dresdener Nachrichten: Was Adrian Rappold am Sonntag spielte, das war tonlich, technisch, musikalisch und in Still u. Ausdruck auf der Stufe der Vollendung u. rief die entzückten Hörer zu Ovationen hin.
Lieder v. Brahms, Liszt, Hugo Wolf, Strauss. Stücke für Violine von Tartini, François, Schubert. Karten 4, 5, 2, 1,50 Mk. (u. St.)
Musikalienhandlung Heinrich Hothan.

Leipzigerstraße 88.
Fernruf 1224.
Henny Porten
in dem köstlichen Lustspiel
Auf der Alm, da gibts ka Sünd.
Vorführung: 5.20, 7.30, 9.50.
Die Tat des Anderen.
Ein Volksspiel aus den großen Wäldern in 5 Akten mit
Carl Alstrup, Gudrun Moulberg.
Vorführung: 4.10, 6.20, 8.30.
Freikarten haben nur bis 6 Uhr Gültigkeit.
Beginn 4 Uhr. V 389 3

Zigaretten
grösste Auswahl
ausländische
englische und ägyptische
Zigaretten
ab Lager Coblenz
ausser abzugeben
A. Wolf & Cie.,
Coblenz, Untermarkt 115
Telefon 2318.
Telef. Adr.: 23011,
Untermarkt 115.

Tapeten
in großer Auswahl.
Walter Sommer
Leipzigerstr. 32. Tel. 3362.

Batis-Kragen
für
Hals und Jackett.
Sicherer Einzug von Halsbändern
sehr preiswert.
H. Schnee Nachf.,
St. Steinstr. 84.

Am Freitag, den 10. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, in den „Theatralien“:
Aufklärungs-Experimental-Vortrag
des Experimental-Psychologen
Niels Larsen
über Hypnose und Suggestion.
Der Erfolg und Mißerfolg im Leben.
Gedankenübertragung,
Vorführung und Erklärung fast sämtlicher Tricks sogen. Gedankenleser.
Auftritt der Traumtänzerin
Solvey.
Karten zu Mk. 5.10, 4.10, 3.10, 2.10 in der Musikalienhandlung Heinrich Hothan.

Theatralien, Mittwoch, 15. Okt., 8 Uhr:
Einmaliger Tanzabend
Hildegard Troplowitz.
Karten 5, 4, 3, 2, 1,50 Mk.
bei Heinrich Hothan.

Einige Damen und Herren
aus nur gutem Hause können noch an gediegem Tanz-Lehrzirkel teilnehmen. Gefl. Zuschriften unter
H. E. 3919 an Haupt-Hasenstein & Vogler, A.-G., Gr. Ulrichstraße 63. A196

Freitag, d. 10. Oktober, abends 1/8 Uhr
Konzert
zu Gunsten des
Kriegsblindenfond.
Mitwirkende:

Milda Hornickel, Leipzig
(Sopran) ehem. Hedemond-Schülerin.
Max Kiesling
I. Solo-Cellist vom Stadttheater und Gewandhaus-Orchester Leipzig.
Am Klavier: Paul Klauer.
Karten zu 4,-, 3,-, 2,-, 1,- Mk. bei
H. Hothan, Gr. Ulrichstr. 36.

Edwin Burmester kommt.
Donnerstag, 9. Okt., 8 Uhr im Saal der Lage zu den fünf Türmen (Albrechtstr.)
Die Zeitungen schreiben über Edwin Burmester:
Edwin Burmesters Name alleorts ist schon Programm — ein opus Programm. Er steht vorwiegend da, ist ein Virtuosität schiedlichst vollendet. — Er sang und plauderte mit einer gelassenen Meisterhaftigkeit, dass Künstler und Zuhörer zu einer weltlichen Gemeinsamkeit verschmolzen. — B. vertritt meisterhaft zu gestellen. Sein Humor ist vornehm und diskret, darum umso herzlicher und überwältigender. Witz und Satire stehen ihm in sprühender Fülle zu Gebote. Sein Abend wurde Stunden der Festlichkeit im vollen Wortsinne.
Edwin Burmester wurde überall von Presse und Publikum begeistert gefeiert, ist am 9. Oktober erstmalig in Halle.
Eintrittskarten in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch. 12230 4

Tanz-Akademie Artmann
vornehmes Tanz-Lehr-Institut.
Geschäftsstelle: Dorotheenstrasse I. pl., erbaut sofort nach einlage geill. Anmeldungen.
Beginn am 7. Oktober.

Ein sensationelles Ereignis für die gesamte Tanzwelt!
Tanz-Biele Thalia-Festale, Halle,
ab Mittwoch, den 8. bis Sonnabend, den 11. Oktober, täglich von 7 Uhr abends
Grosse Ball-Schau
des weltberühmten Balletmeisters und altschönen Filmstars
Hans Römer-Leonard
mit seiner retenden Partnerin lauzt die neuesten Tänze u. a. die grossen Modeschläger Fox-Trot, Jazz nicht Bühne sondern zu dem Parkett.
Der preisgekürzte Janikral trägt ein Galaballetkostüm u. wendet sich nach seinen meisterhaften Darbietungen dem geehrten Publikum durch Unterweisung. Zu diesen hochvernehmen Aufführungen wird freudig eingeladen.
Im Theatralien-Restaurant sind Dauerkarten zu 14 u. 10 M. erhältlich, ebenso Tageskarten zu 4 u. 3 M.

Schmortöpfe
aus rein Aluminium
gute, schwere Qualität
sehr billig.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Schnecken, Serde u. Wandbeliebungen,
aus
Muscheln u. Reinsingen
von Dien, ist er preiswert
Karl Böhme, Ofenfabrik,
Halle, Schwanenstr. 8.
Telefon 2305.

Vernickeln.
Erneuern
von Metallgegenständen
jeder Art führt aus
Ferd. Haaseberger,
Reinholdstr. 9, Telefon 1194.
Grüngraben 1339, V316 5

Tapeten
in großer Auswahl.
Walter Sommer
Leipzigerstr. 32. Tel. 3362.

Schmortöpfe
aus rein Aluminium
gute, schwere Qualität
sehr billig.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Bunte
Putzwolle
in Rollen von ca. 300 kg
zum Preis von 150 Mk. per
100 kg zu verkaufen. Muster
bogen zu Diensten.
Hagedorn & Lange-
wald, Domstr. 11.